



Erst seit sechs Jahren gibt es die Einradfreunde beim Sportverein Pasewalker Eintracht. Doch sie feiern schon jetzt viele Erfolge. Wie auch bei der diesjährigen 8. Ostdeutschen Kürmeisterschaft Freestyle im brandenburgischen Falkensee. Doch ohne hartes Training vor Wettbewerb geht es nicht.

PASEWALK. Pia muss bei ihrer Nummer vom Rad, auch Frida und Paula erwischt es. Trotzdem – weitermachen, durchhalten und lächeln. Schließlich muss der Auftritt ordentlich zu Ende gebracht werden. Das gilt für die Generalprobe in der städtischen Turnhalle in Pasewalk ebenso wie für die 8. ostdeutsche Kürmeisterschaft im Freestyle in Falkensee am vergangenen Sonnabend. Ist es die Aufregung, die bei der Generalprobe am Freitagabend vor immerhin rund 100 Zuschauern nicht alles klappen lässt? „Nee, so viele Zuschauer hatten wir ja schon mal. Aber manchmal läuft es nicht so“, meint Pia Scherzandt. Die 16-Jährige ist die Tochter Trainerin Grit Scherzandt und die Älteste der Jugendgruppe bei den Einradfreunden des SV Eintracht Pasewalk.

Dass Fehler bei der Generalprobe die Mädchen und Elias Büttner als einzigen Jungen nerven, weiß die Trainerin nur zu gut. „Klar, nur geben sie es nicht gerne zu“, meint Grit Scherzandt. Die Meisterschaft sei das, worauf Jugendgruppe hin trainiere. Darauf konzentrieren sie sich. Für die Jugendlichen heißt das, dreimal in der Woche aufs Einrad zu steigen. Und das drei Monate lang. Dieses zusätzliche Training vor der Meisterschaft durchzuziehen, sei schon eine beachtliche Leistung der Jugendgruppe, Trainerin. Einige wie Martha Wandelt und Felicia Mönke seien erst seit zwei Jahren dabei.

Die Musik-Beiträge und die Tricks für die Auftritte bei der Freestyle-Meisterschaft suchen sich die Mädchen und Elias selber aus. Rechtsanwalt Matthias Jox aus Pasewalk spendiert das Geld für die Kostüme. „Die Schwierigkeit besteht darin, die Musik dann auch auf dem Rad umzusetzen. Das ist wie beim Eiskunstlaufen“, erklärt Grit Scherzandt. Wie beim Eislaufen

bewerte auch eine Jury die Auftritte. Punkte werden für den technischen und den künstlerischen Teil vergeben. Wobei die Kür für die Älteren maximal drei und für die jüngeren maximal zwei Minuten beträgt. „Gemauschelt bei der Bewertung wird nicht. Wir sitzen ja auch in der Jury“, versichert die Trainerin.

Gestartet wird im Einzel-Wettbewerb, als Paar und als Kleingruppe. Als „Phantom der Oper“, „Hanni & Nanni“, als „Boxer“, „Western Girls“ und „Space Taxi“ oder als Santiano-Fans mit dem Titel „Leinen los“ drehen die Pasewalker auf dem Einrad ihre Runden. Bei der ostdeutschen Kürmeisterschaft vertreten die Eintracht-Mitglieder Mecklenburg-Vorpommern als einziger Verein.

Eine ganze Seite füllen mittlerweile die Erfolge der Schützlinge von Grit Scherzandt. Und seit diesem Wochenende reicht das eine Blatt nicht mehr aus. Denn im brandenburgischen Falkensee haben die Pasewalker wieder ordentlich abgeräumt. Insgesamt sieben Medaillen bringen sie mit in die Kürassierstadt – drei Mal Gold, drei Mal Silber und einmal Bronze. Damit haben sie unter den elf teilnehmenden Vereinen den dritten Platz erreicht. „Das ist ein voller Erfolg auf der ganzen Linie. Es ist super, dass alle Teilnehmer eine oder sogar mehrere Medaillen mit nach Hause nehmen konnten. Die Kleingruppe mit Lena, Frida und Elias konnte ihren ersten Platz vom letzten Jahr sogar verteidigen“, ist Grit Scherzandt nach dem Wettbewerb überwältigt. Obwohl die Konkurrenz mit rund 100 Teilnehmern riesig gewesen sei, hätten die Jugendlichen ihr ganzes Können gezeigt und seien für ihr hartes Training mehr als belohnt worden.

„Wir haben viel Zuspruch, Respekt und Anerkennung von den anderen Teilnehmern erhalten, dass so ein kleiner Verein so eine Entwicklung genommen hat“, meint die Übungsleiterin. Doch Ausruhen gilt nicht. Nach der Meisterschaft sei vor der Meisterschaft, gibt Grit Scherzandt die Devise vor. Dann seien wieder neue Tricks und Ideen für die nächste Kür-Meisterschaft gefragt.

Ergebnisse:

Einzelkür AK U 15: 1. Platz: Paula Franzen, 2. Platz: Frida Bertram;

Paarkür: U 13: 4. Platz: Felicia Mönke und Martha Wandelt;

U 15: 1. Platz: Lena Messerschmidt und Paula Franzen,

U 18: 2. Platz: Pia Scherzandt und Cheyenne Grudzinski;

Kleingruppen: U 16: 1. Platz: Lena Messerschmidt, Frida Bertram und Elias Büttner, 3. Platz: Felicia Mönke, Martha Wandelt und Lea Seifarth;

U 16+: 2. Platz: Pia Scherzandt, Cheyenne Grudzinski und Paula Franzen.